

FAQ zum Bildungsgang

Gestaltungstechnische*r Assistent*in mit Abitur

Welche Fächer werden in der Abitur- und Berufsabschlussprüfung geprüft?

Abiturprüfung

1. Prüfungsfach (weiteres Leistungskursfach): Englisch (schriftlich)
2. Prüfungsfach (Profil bildendes Leistungskursfach): Gestaltungstechnik (schriftlich)
3. Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Deutsch oder Kunst (schriftlich)
4. Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religionslehre (mündlich)

Berufsabschlussprüfung

Erste Teilprüfung

Als erste Teilprüfung wird die Abiturprüfung angerechnet (siehe oben).

Zweite Teilprüfung

Prüfungsfächer:

5. Grafik-Design (schriftlich)
6. Wirtschaftslehre (schriftlich)
7. Praktische Prüfung

Welche Praktika gibt es während der Ausbildung?

1. Betriebspraktikum in der Stufe 12.2

- 4 Wochen

2. Betriebspraktikum nach der Abiturprüfung

- 12 Wochen (es verbleiben dann noch ca. vier Wochen Ferien)
- 30 Stunden Betriebsanteil und begleitend 8 Stunden Unterricht an der Schule pro Woche

Allgemeine Information

Alle wichtigen Informationen und detaillierte Auskünfte über die Ausbildung, das Kursangebot und die Prüfungsvorgaben werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig zu Beginn der Ausbildung und an entsprechenden Stellen während der Ausbildung (z.B. vor der Wahl der Abiturfächer) durch unsere TutorInnen und BeratungslehrerInnen in der Schule mitgeteilt.

Welche schulischen Voraussetzungen sind erforderlich?

Eingangsvoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk).

Welche Fächer werden unterrichtet?

Im berufsbezogenen Lernbereich werden die Fächer Gestaltungstechnik, Englisch, Grafik Design, Kunst, Physik, Mathematik, Informatik, Wirtschaftslehre, zweite Fremdsprache unterrichtet. Hinzu kommen die Betriebspraktika. Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre und Sport unterrichtet.

Im Differenzierungsbereich wird ein Wahlfach angeboten.

Wo findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung zur/zum Gestaltungstechnischen Assistentin/en ist eine vollzeitschulische Ausbildung, sie findet zu einem Großteil der Ausbildungszeit in der Schule statt. Neben dem Unterricht im Klassenraum werden die Schülerinnen und Schüler z.B. auch in Fach- und Computerräumen sowie in Werk- und Arbeitsräumen unterrichtet, so dass wir einen abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildungsalltag bieten können. Neben dem Unterricht

in der Schule sind ein mindestens vierwöchiges Praktikum in der Jahrgangsstufe 12 und ein zwölfwöchiges Praktikum nach der Abiturprüfung fester Bestandteil der Ausbildung.

Werden in allen Grundkursen Klausuren geschrieben?

Nein. In der Jahrgangsstufe 11 sind in den Leistungskursen (Gestaltungstechnik und Englisch) und in den Grundkursen Deutsch und Mathematik sowie in der zweiten Fremdsprache Klausuren verpflichtend. Ab der Jahrgangsstufe 12 bestimmt die jeweilige Wahl der Abiturfächer, in welchen Fächern zusätzlich Klausuren geschrieben werden.

Wie viele Fremdsprachen müssen belegt werden?

Für das Abitur müssen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorweisen. Das Fach Englisch ist für alle Schülerinnen und Schüler während der Ausbildung als Leistungskursfach verpflichtend und muss im Abitur als Prüfungsfach belegt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I neben Englisch mindestens 4 Jahre lang durchgehend die Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache erworben haben, müssen keine weitere Fremdsprache belegen. Für Schülerinnen und Schüler, die bisher keine zweite Fremdsprache erlernt haben, ist die zweite Fremdsprache verpflichtend. Sie ist allerdings kein Prüfungsfach im Abitur.

Welche Fremdsprachen werden an der Lore-Lorentz-Schule angeboten?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zwischen Französisch und Spanisch zu wählen. Unsere Schule ist bemüht, beide Fremdsprachen anzubieten. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass eine ausreichende Zahl an interessierten Schülerinnen und Schülern vorhanden sein muss, um die jeweiligen Kurse einrichten zu können.

Für Schülerinnen und Schüler, die von Klasse 7 bis 10 Latein belegt haben und das Latein erwerben möchten, besteht (mit hoher Wahrscheinlichkeit) die Möglichkeit, die erforderlichen Kurse in der Jahrgangsstufe 11 zu belegen.

Müssen für die Fremdsprachenkurse bestimmte Vorkenntnisse vorhanden sein?

Nein. Die Fremdsprachenkurse beginnen mit einem grundlegenden Einstieg in die jeweilige Fremdsprache, so dass keine Vorkenntnisse nötig sind. Darüber hinaus bieten wir, wenn möglich, Kurse für Fortgeschrittene an.

Welchen Abschluss erreichen die Schülerinnen und Schüler?

Die Ausbildung endet mit einer schulischen Prüfung (keine IHK Prüfung). Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen erwerben die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und den Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r gestaltungstechnische/r Assistent/in nach Landesrecht.

Muss für diesen Bildungsgang eine künstlerische bzw. gestalterische Eignung nachgewiesen werden?

Nein. Eine künstlerische Eignungsprüfung oder die Vorlage einer Mappe mit künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten ist nicht verpflichtend. Es ist allerdings empfehlenswert, am Tag der Anmeldung eine Mappe mit selbst erstellten Arbeitsproben vorzulegen. Bei einer guten Mappe erhöht sich die Einstellungschance. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise für die Mappe auf unserer Homepage.

Welche Software wird genutzt? Müssen diese selbstständig angeschafft werden?

Während der Ausbildung nutzen wir die Software der Adobe Creative Suite (z.B. Photoshop, Illustrator, InDesign etc.), die üblicherweise auch in den Betrieben der Werbe- und Medienbranche eingesetzt wird. Darüber hinaus nutzen wir die Programme von Microsoft 365 (z.B. Word, Teams, OneDrive etc.)

Alle Programme werden den Schüler*innen für die Zeit ihrer Ausbildung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ist das Vorhandensein oder die Neuanschaffung eines eigenen Computers erforderlich?

Nein. Aber wir empfehlen es. Während der Ausbildung stellen wir allen Schülerinnen und Schülern in der Lore-Lorentz-Schule eigene Computerarbeitsplätze und ausreichend Zeit zur Verfügung, um die von uns gestellten Aufgaben zu bearbeiten. Wer aber später im Berufsfeld der Gestaltungstechnik arbeiten möchte, dem muss klar sein, dass heutzutage in vielen Berufen gute Computerkenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit der entsprechenden Software vorausgesetzt werden. Deshalb raten wir dazu, während unserer Ausbildung auch zu Hause Möglichkeiten zu schaffen, um die im Unterricht vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten durch Übung vertiefen und weiterentwickeln zu können.